

Nr. 2  
Saison 2011/2012

Links



Adliswil · Kilchberg · Wollishofen

naturemade  
**star** !

Wählen Sie  
Ökostrom.

**ewz**  
Die Energie

 Ein Unternehmen  
der Stadt Zürich

**staudacher**

**Bauspenglerei  
Bedachungen  
Kaminfegerei**

**Ihr kompetenter  
Ansprechspartner für:**

Spenglerarbeiten  
Blitzschutzanlagen  
Steil- / Flachbedachungen

Kaminfegerarbeiten  
Kaminsanierungen

Umbauten / Renovationen  
Fassadenbau  
Wohnraumdachfenster

Sofort-Reparaturdienst

Staudacher + Söhne  
Bauspenglerei AG  
Fröhlichstrasse 54  
8008 Zürich

und

Badenerstrasse 58  
8048 Zürich

Telefon 044 492 63 63  
Fax 044 492 67 75

[www.staudacher-soehne.ch](http://www.staudacher-soehne.ch)  
[staudachernicod@bluewin.ch](mailto:staudachernicod@bluewin.ch)

**ALDIS FOXES  
HANDBAU**

## **Impressum**

1. Jahrgang

### **Herausgeber:**

Albis Foxes Handball

### **Redaktion:**

Reto Jossi

### **Inserateadministration:**

Daniel Hotz, Ivo Angehrn

### **Layout, Gestaltung, Produktion:**

Wegmann Fotosatz AG

Markus Wegmann

Döltschweg 9, 8055 Zürich

### **Druck:**

Ebnöther Joos AG

Sihltalstrasse 82

8135 Langnau am Albis

### **Auflage:**

500 Exemplare

## **Inhaltsverzeichnis**

Impressum	1
Was läuft vor em Fuchsbau...?	1
Le roi est mort — vive le roi !!!	3
Der Präsi hat das Wort	5
Albis Foxes Herren 2. Liga	7
Albis Foxes Herren 3. Liga (Leistung)	9
SG Spose/Albis Foxes Handball (3. Liga)	11
Albis Foxes Herren 4. Liga	13
Albis Foxes Damen 2. Liga	15
Albis Foxes Damen 3. Liga	17
Junioren U14	18
Junioren U16	19
Junioren U18	21
ZHV-Cup Finalsspiele	22
Osterturnier in Pilsen 2012	24
Trainingszeiten ab Juni 2012	26
Vorstandsverzeichnis Albis Foxes Handball	26
Mannschaften, Verantwortliche/Trainer	27
Ein herzliches Dankeschön	28

## **Was läuft vor em Fuchsbau...?**

Donnerstag, 21. Juni	19.30 – 20.30h	Vorstellung Physio Hochweid
Freitag, 22. Juni	1. ordentliche GV, 19.00h, Rest. Albis, Langnau	
29. Juni bis 1. Juli	Chilbi Adliswil mit Raclette- und Grillspieß-Stand	
Samstag, 7. Juli	Albis Foxes Fest in der Tüfi mit Sponsorenlauf und Ausrüstungs-Total-Ausverkauf	
27. bis 29. Juli	1. Country Festival auf dem Albis <a href="http://www.countryfestivalalbis.ch">www.countryfestivalalbis.ch</a>	
1. August	1. August-Feier mit Albis Foxes Festbeiz, Kilchberg	
24. bis 26. August	Stockefäscht Kilchberg	
6. bis 11. Oktober	Junioren Trainingslager in Näfels GL	

***Bälle machen wir nicht...***



***...wir erstellen Ihre Drucksachen!***

***WF*** **Wegmann Fotosatz AG**

Döltschiweg 9 · 8055 Zürich  
Telefon 044 463 64 00 · Fax 044 463 71 66 · [info@wefo.ch](mailto:info@wefo.ch)  
Sponsor der Albis Foxes U15-Mannschaft

## ***Le roi est mort – vive le roi !!!***

Nein, keine Panik, das Vereinsheft der Albis Foxes wird nicht in Molière's Sprache gedruckt, ihr könnt also das Gas wieder abdrehen und das Sturmgewehr wieder in den Schirm-Ständer stellen, Kollektiv-Suizide bringen da nichts. Als Berner Missionar mit westlich-röstigraberischen Wurzeln wollte ich nur etwas Würze (e.g. Kultur) in das manchmal fade Züri-Gschnetzelte bringen. Entweder der Titel ist reisserisch – oder kein Schwein (oder Fuchs) liest meine Kolumne. Noch besser wäre ein «Blick»-ähnliches Titelbild, aber die Redaktion verwehrt mir nachwievor den Platz, und die Bilder von Freili in Damenunterwäsche hab ich bereits dem Playboy verkauft...

Gestorben ist zum Glück niemand, aber geboren wurde ein Kind: die Albis Foxes.

Als Vater müssten sich alle die beim Zivilstandsamt melden, die seit eh und je die suboptimale Situation im Zürcher Handball nicht nur kritisierten – sondern auch ändern wollten. Zuviele Vereine, Clubs und Mannschaften, die sich mit ähnlich beschränkten Mitteln und Mitgliederzahlen auf den verschiedensten Ligen «bekämpften» ohne dass nur einer am Schluss als Sieger da stand. Ganz viele einzelne Zutaten, die einen guten Cocktail ergeben, jedoch nie ins selbe Glas vermixt werden, enden nur als Vitamindrink oder Schnaps-Shot im Magen resp. in der Kloschüssel und verpuffen halbherzig und unspektakulär wie ein nasser Sächsilüte-Knaller nach intensiver Regen-Therapie. Diese Idee – eigentlich geboren in Werni, Walte und Noldi's Köpfen – pfluoste schon seit Jahrzehnten irgendwo in einer verstaubten Züri-see-Westküsten-Schublade, mutig haben sie ein paar Revoluzzer in die Tat umgesetzt. Da kann ich nur sagen «Schappo»...

Diesen Samen empfangen und das Baby ausgetragen haben dann die Vereine und dessen Mitglieder. Mancher Präsi musste sich

dafür zuerst einer schmerzhaften Amputation unterziehen, schliesslich verloren mehrere TVs, BSGs und sonstige SPOSEs auf einen Chlapf eine signifikante Anzahl Mitglieder, als die ganze Abteilung Handball sich in den neu erbauten Fuchsbau verzog. Mit einem kurzen «PRESSEN!» (und einer Unterschrift) haben dann die wechselwilligen HandballerInnen der Region das Kind zur Welt gebracht, dies ganz ohne Saugglocke und Dammschnitt...

Die Eltern sind überglücklich, das Poppi ist wohlauf (obwohl es nebst einem Kopf, zwei Armen und zwei Beinen auch noch einen Handball und eine Harzdose hat...), Glückwünsche und Geschenke (bitte in cash) leite ich gerne weiter... Aber uns bleibt keine Zeit um auf Facebook dümmliche Babybilder zu kommentieren, der neue Stern am Handballhimmel soll leuchten und nicht bis ins Teenager-Alter die Windeln vollmachen. Jetzt kommt der Einsatz von uns Sportlern, und zwar auf dem Parkett, mit SCHWEISS und BLUT!!!

Kontinuität wollten die Schnecken- und Froschesser mit ihrem Spruch (siehe Titel) aussprechen. Das wollen wir mit dem Verein Albis Foxes auch, und zwar für lange Zeit. Mit dem Fuchs auf der Brust werden wir wohl nicht zu einer «grande nation» – aber hoffentlich zu einem grossartigen und erfolgreichen Handballverein.

Gil Dénéraz  
Berichterstatter und Pressesprecher Foxes 3

# **Spielen Sie nebst Handball auch Klavier?**

**Piano**  
**WOLFENSBERGER**

Klavier- und Flügelservice  
Tel. 044 713 37 69 · info@piano-wolfensberger.ch  
www.piano-wolfensberger.ch

---

## **GROSSNIKLAUS TREUHAND AG**

Mitglied der  Treuhand Kammer

Steuerberatungen • Buchhaltungen  
Revisionen • Gesellschaftsgründungen  
Unternehmensberatungen  
Testamente • Erbteilungen

Postfach 130 • Spinnereistrasse 12 • 8135 Langnau a.A.  
Telefon 044 710 05 70 / 710 13 14 • Telefax 044 710 05 88  
E-Mail: info@gtagnet.ch • Internet: www.gtagnet.ch

---

# Der Präsi hat das Wort

## Liebe Handball-Freunde

Albis Foxes Handball feierte diesen Aprils den ersten Geburtstag und schon bald steht unsere 1. Generalversammlung vor der Türe. Ich freue mich ganz speziell darüber, dass wir unseren neuen Handballverein so erfolgreich in das zweite Jahr führen können. Sportlich konnten wir einige tolle Erfolge feiern, der Verein wächst langsam als Einheit zusammen und ganz gemächlich aber dafür umso gründlicher macht sich ein Vereinsleben und Vereinsgeist bemerkbar.

Im sportlichen Bereich werde ich nicht allzu stark in die Details eingehen und verweise auf die Schlussranglisten und Resultate in dieser Ausgabe. Eine Sache möchte ich aber genauer darlegen, da sie unseren personellen Fortbestand unterstützt. Es ist uns nämlich auch letzte Saison gelungen, Junioren in die Aktiven zu integrieren. Einerseits gelang uns das menschlich im Rahmen dessen was man als Vereinsleben und Zusammenhalt betitelt und andererseits gelang uns dies auch im sportlichen Bereich. Die meisten der aktivierten Junioren werden die nächste Saison sogar unsere 1. Mannschaft ergänzen und hoffentlich auch mitprägen. Wenn wir in den kommenden Jahren diese Integrationsarbeit weiterhin so sorgfältig und nachhaltig weiterziehen und auch genügend junge Junioren unsere Mannschaften füllen, werden wir auch in Zukunft kompetitive Aktivmannschaften stellen können.

Als sportliche Highlights darf man sicher das Abschneiden unserer 2. Liga und 3. Liga «Leistung» bei den Herren bezeichnen. Auch bei den Damen hat die 2. Liga eine überzeugende Saison geboten. Dazu soll aber noch erwähnt sein, dass beide 2. Liga-Teams sehr oft mit knappen Kadern agieren mussten. Bei den Junioren hat sich das U16-Team gut geschlagen, die weiteren Teams traten mit zum Teil sehr jungen Teams an wobei Resultate in

den vorderen Tabellenbereichen nicht realistisch waren.

Ein weiteres Highlight des zurückliegenden ersten Vereinsjahres war die Durchführung der Finalsplele des Zürcher Handball-Verband am Wochenende vom 31. März/1. April 2012 in der Sporthalle Hochweid. Wir dürfen auf attraktive Finalsplele zurückblicken, welche viele Zuschauer anlockten und unsere Vereinskasse mittels der betriebenen Beiz zusätzlich etwas füllen konnte. Zudem ernteten wir seitens Verband, den beteiligten Mannschaften und Schiedsrichtern viel Lob für die Organisation. Ich möchte bei dieser Gelegenheit allen beteiligten Helfern aus dem Verein für ihren wichtigen Beitrag ganz herzlich dazu danken.

Auch im Jahr 2012 stehen weitere Anlässe an, welche überlebenswichtige Gelder in unsere Vereinskasse spülen. Ohne diese Gelder müssten wir entweder unsere Mitgliederbeiträge massiv erhöhen oder den Vereinsbetrieb einstellen. Keine der Optionen ist für uns als neuen Verein eine annehmbare Wahl. Anlässe wie Chilbi Adliswil, Stockenfest, 1. August in Kilchberg und der Chlausmärt in Kilchberg müssen somit in den Agenden aller Vereinsmitglieder dick angestrichen werden. Wir sind bei diesen Anlässen auf alle Mitglieder in irgendwelchen Helfereinsätzen angewiesen. Um diese Helfereinsätze für das einzelne Mitglied planbarer zu machen, haben wir die Anlässe auf die entsprechenden Mannschaften verteilt. Grossmutter's Geburtstag oder ein spontanes Freizeitangebot am Wochenende kann also nicht mehr als Ausrede gelten, um an den Anlässen seinen persönlichen Einsatz nicht leisten zu müssen.

Vor einigen Wochen gelang der Zürcher Handball-Verband mit einem «Hirtenbrief» an alle Vereine. Inhalt war das sportliche Verhalten aller Protagonisten auf dem Handballfeld. Leider haben sich Aggressivitäten gegenüber Schiedsrichtern, Unfairness unter Spielern

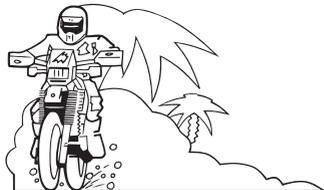
bis hin zu Rassismus in unserem Sport eingeschlichen. Ich habe alle Trainer dazu angewiesen die angeprangerten Themen in unseren Mannschaften zu thematisieren. Das entsprechend korrekte Verhalten aller Mitglieder von Albis Foxes Handball prägt unser Image massgeblich und ich muss nicht erwähnen, dass ich nicht einen Verein leiten möchte, welcher dem Verband und anderen

Mannschaften gegenüber negativ in Erinnerung erscheint. Ich zähle hier auf Eure Vernunft, Fairness und Sportlichkeit.

So, nun bleibt mir nur noch Euch allen eine tollen Sommer und ein solide Saisonvorbereitung zu wünschen.

Euer Präsi  
Martin Köstli

## **Töff Paradies**



**Unsere Dienstleistungen harzen nicht!**

**Verkauf und Service  
von Motorrädern und Rollern.**

E. Känel · Seestrasse 155 · 8700 Küsnacht  
Tel. 044 910 35 06 · Fax 044 912 01 55 · [www.toeffparadies.ch](http://www.toeffparadies.ch)

# **SMAK** GmbH

**Holzoberflächenbehandlung**  
**078 606 63 68** **[www.smak.ch](http://www.smak.ch)**

## **Albis Foxes Herren 2. Liga**

Wenn man weiss, dass dieser Rückblick von einem Flügelspieler geschrieben wurde, könnte man annehmen, die Meinung wäre nicht gewichtiger als jene eines Hinterwäldlers. Weiss man jedoch auch, dass der Flügelspieler Linkshänder ist, ist klar, dass seine Meinung zumindest genauso subjektiv ist. Schliesslich können aber nicht immer nur die Hinterwäldler das Holz holen, und deshalb schreibt nun der Verfasser (mit links!) den Saisonrückblick der 2.-Liga-Mannschaft wie folgt:<sup>1</sup>

Man kann zum Schluss der Saison natürlich der Meinung sein, mit dieser Mannschaft und einem solchen Trainer wäre auch weniger drin gelegen. Aber ich bin unschlüssig. Klar könnte man sagen, die Sache sähe ganz anders aus, wenn sich mehr sehr wichtige Spieler verletzt hätten im Verlauf der Saison. Verständlich ist auch die Annahme, dass wenn der Team-Captain nicht die letzten wichtigen Saisonspiele infolge eines Auslandsaufenthalts verpasst hätte, die Lage eine andere wäre, nicht verkehrt. Dennoch wage ich zu behaupten, dass die Sache nicht ganz so überraschend war, wie die Menge bei der Tabellenplatzierung vielleicht denken mag. Natürlich war unsere Mannschaft mit vielen jungen Spielern durchgezogen, und wurde in Ausnahmefällen durch noch jüngere und unerfahrenere Spieler gespickt. Die Schuld an diesem Saisonausgang trägt aber jeder der Spieler mit, und die Mannschaft als Ganzes.

Wenige Wochen vor Saisonbeginn wurden Krisensitzungen einberufen, die Mannschaft brauchte Orientierung. Die Saisonvorbereitung war dürrtig, aber jedes Wort dazu ist Tintenfisch-Verschwendung, jeder kennt das «Badi-Halle»-Dilemma. Die Saison begann dennoch und bald wurde klar, dass in dieser Gruppe keine wirklichen Ausreisser

mitspielen. Man gewann gegen den späteren Tabellen-Leader, spielte Unentschieden hie und da, verlor gegen das Schlusslicht. Die Wende kam im Match gegen Meilen, wo die Mannschaft der SG Albis Foxes zum ersten Mal alles auspackte, was in ihr drin steckt. Die Spielzüge waren abwechslungsreich, die Mannschaft machte in der Verteidigung einen kompakten Eindruck und die Tore verteilten sich im Angriff auf sämtliche Spieler.

Man reiste mit ausreichend Selbstvertrauen in die Kloster-Agglomeration, wo jedoch das Spiel unter schaurigen Umständen verloren ging. Von dieser Niederlage sowie den verletzungsbedingten Ausfall von Shooter Thomas Nipkov gezeichnet, schleppte man sich mit einer Niederlage und einem weiteren Unentschieden in die Winterpause.

Das erste Spiel nach der Winterpause gegen Oberstrass ging in der Saalsporthalle trotz übel vollen Käsebäuchen und einem ähnlich trügen Spiel nicht verloren, man konnte sich aber auch nichts darauf einbilden. In der Folge gelang die Revanche gegen die Einsiedler in der Hochweid nicht, da man den grössten Spieler der Liga nicht zu decken verstand. Dennoch zeigte die kämpferische Leistung, dass die Mannschaft in der Zwischenzeit zusammengewachsen war und miteinander einen guten Handball zu spielen verstand, und nicht von einem Einzelkämpfer abhängig ist.

Diese Stärke des Kollektivs entwickelte sich in den letzten fünf Spielen zum entscheidenden Unterschied gegenüber den Gegnern. Zudem fand sich auch der Ausnahme-Handballer Walber im Team zurecht und das Zusammenspiel mit dem Kreisläufer Wenzel brachte ein ums andere Mal die gegnerische Verteidigung an den Rand der Verzweiflung. Man gewann die restlichen fünf Spiele und

<sup>1</sup> Vgl. dazu: Paar@Ohrä, Bäck tudä Ruth, Harddisk, Maximum Respect, 2002.

verwies damit zu Saisonende den bisherigen Tabellenzweiten mit einem um sechs Tore besseren Torverhältnis auf den dritten Platz.

Der Saisonabschluss wurde mit einem Abschlussspiel um den Regionalmeistertitel gegen Amicitia gefeiert. Das Spiel ging zwar trotz Pausenführung und guten Gewinnchancen verloren, aber das Ziel wurde mit dem zweiten Platz und einem Team, das unter Druck geformt wurde und zusammenwuchs, mehr als erreicht. Eine Laudatio ist auf unseren langjährigen Goalie Heinz auszusprechen, dessen Mannschaftsdienlichkeit und Reaktionsfähigkeit im reiferen Alter seinesgleichen sucht. Heinz ist in nicht geringem Masse mitschuldig, dass die beiden jungen Goalies unserer Mannschaft mit hervorragenden Leistungen glänzten und unser Team eine absolut gelungene Saison ermöglichten.

Dank gebührt zum Ende vor allem auch unserem Trainer Wurzlä, dessen Match- sowie Halbzeitreden den eher Verschlafenen unter uns jeweils klar machten, dass die Sache, wie das halt im Leben so ist, oben am Hals liegt. Will heissen, dass jeder Einzelne von uns seinen Job erledigen soll auf dem Spielfeld. Seinen Job hat Wurzlä auch in dieser Saison trotz vielen Schwierigkeiten sehr gut gemacht. Die

Fähigkeiten von Wurzlä trugen dazu bei, dass die erwähnte Stärke des Teams im Verlauf der Saison überhaupt zu Tragen kommen konnte. Dass dem einen oder anderen im entscheidenden Moment die Kontaktlinsen fehlen, damit er bis zur Brille sehen kann<sup>2</sup>, oder das Hörgerät vergessen hat, wenn er es dringend benötigen würde, dafür kann Wurzlä ebenso wenig wie für das Temperament an der Seitenlinie. Herzlichen Dank an Wurzlä und Lili für die langjährige Betreuung der Mannschaft und ihren Einsatz!

Dank gebührt zum Schluss auch allen Spielern, die uns aus- und somit mitgeholfen haben, die Saison zu vollenden. Danke auch unseren treuen Fans, die seit Jahren selbst den Weg an Auswärtsspiele nicht scheuen, um den Dienstältesten Spieler zu begleiten sowie den lautstarken Junioren die mitfeierten.

Alle eventuell hineingelesenen Ähnlichkeiten mit den Protagonisten sind rein zufällig (ausser namentlich erwähnt). Für das zwischen den Zeilen lesen eignet sich der vorliegende Text ebenso wenig wie die fünf Finger einer Hand. Ich schliesse mit einem Zitat: «Meh, han ich dadezue nöd zäge.»<sup>3</sup>

Mike Smith alias Michi Schmid

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 HC Dübendorf	16	10	2	4	482	409	73	22
2 SG Albis Foxes Handball	16	9	3	4	436	398	38	21
3 HC Einsiedeln	16	10	1	5	484	452	32	21
4 SG kloten handball	16	9	0	7	433	425	8	18
5 TV Unterstrass	16	8	1	7	430	414	16	17
6 SG Uznach	16	5	3	8	432	454	-22	13
7 HC KZO Wetzikon	16	6	0	10	367	410	-43	12
8 SG Meilen/Erlenbach	16	5	0	11	379	420	-41	10
9 HC Oberstrass	16	5	0	11	430	491	-61	10

<sup>2</sup> Vgl. dazu: Paar@Ohrä, Bäck tudä Ruth, 2XNein, Maximum Respect, 2002. (Immer noch sehr aktuell.)

<sup>3</sup> Siehe Wurzlä, Matchrede 1-16 sowie Halbzeitrede 1-16.

## Albis Foxes Herren 3. Liga (Leistung)

Das zweite Jahr, nach der Integration der RWZ-Spieler und der ehemaligen U20 lief von Anfang an souverän. Im Gegensatz zur ersten gemeinsamen Saison, wo man erst im Schlusspurt noch die Liga sichern konnte.

Mit zwei weiteren externen Zugängen, Beni Schumacher (Ex NLA/NLB) vom JTV und Philipp Stirnemann (ex NLB) von der SG Eendingen-Wettingen wurde der Rückraum von Beginn zum absoluten Bollwerk. Gar unser Fanionteam musste sich im Trainingsspiel gar warm anziehen :-)) wollte es die Hierarchie aufrecht halten. Nun war wirklich jede Position im Team mindestens doppelt top besetzt, für den Coach ein wahres Schlaraffenland!

Jedenfalls konnte das Team auf dem Stand des letzten Saisonschlusses anknüpfen und aufbauen. So redete Albis Foxes 2 dann stets um die Tabellenführung mit, gemeinsam mit dem HC Glarus. Der Rest der Liga war schon vor der Weihnachtspause auf sichere Distanz gebracht. Doch gelang es genau in den direkten Begegnungen gegen die Glarner die beiden schwächsten Leistungen der Saison abzurufen. Der Gegner wäre absolut bezwingbar gewesen, beide Male. Aber im Geiste war eine Blockade da, die es sonst nie gegeben hatte.

Diese beiden Spitzenpartien ausgenommen, zeigte die Truppe einen sehr erfrischenden Powerhandball. Sehr solide Abwehr, ab-

gesichert mit unseren ballgeilen, den Gegner stets nervenden Klasse-Keepern und ein schlagkräftiges Angriffsspiel waren die Etikette der Albis Foxes. Trotzdem darf man den Glarnern zum Gruppensieg gratulieren, waren sie doch ein fairer und fordernder Gegner, welcher es letztlich sicher auch verdient hat dort zu stehen und für sein Engagement belohnt zu werden.

Auch das «Kerngeschäft», die jungen Spieler weiterzubringen, hat das «Zwei» bravourös gemeistert. Rund 6 Spieler beginnen ihre neue Vorbereitung nämlich im 2. Liga-Team und wir wünschen den Jungs, dass Sie sich dort ebenso gut integrieren und zu tragenden Stützen werden wie bei uns!

In den nächsten 2 Saisons wird man dann die neue U19 ebenso seriös an das Aktivdasein herangewöhnen und zu integrieren versuchen, wir freuen uns drauf!

Dani Hotz  
Trainer/Coach 3. Liga (Leistung)

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	HC Glarus	12	11	0	1	277	232	45	22
2	SG Albis Foxes Handball	12	9	0	3	359	293	66	18
3	SG Erlenbach/Meilen	12	7	0	5	293	300	-7	14
4	TV Unterstrass	12	5	2	5	300	308	-8	12
5	HC Bülach	12	4	0	8	283	298	-15	8
6	Grün-Weiss Effretikon 2	12	2	2	8	315	350	-35	6
7	HC Rüti-Rapperswil-Jona	12	1	2	9	266	312	-46	4
8	HC Oberstrass (Rückzug)	0	0	0	0	0	0	0	0
9	SG Thalwil /Horgen (Rückzug)	0	0	0	0	0	0	0	0

# expert Gysin

audio • video • multimedia • sat

Albisstrasse 26

8134 Adliswil

Tel. 044 710 72 39

www.expert-gysin.ch

## PIZZA-DOME HASLEN

Holzofenrestaurant – Bar – Gartenterrasse

Equipa Christina und Walo Brunner presentare

**Die Perle im Sihltal**

...und das jeden Tag ab 16.00 bis 24.00 h

Unterrütistrasse 2, 8135 Langnau am Albis

★ Spätzli-Brägel

★ Tex-Mex Fajitas

★ Pizza vom Feinsten



*Orexi*  
vital mit Genuss

**Para Meierhofer**

Ernährungsberaterin  
und zertifizierte  
metabolic-balance Betreuerin

Individuelle Ernährungsberatung  
Der Weg zu Ihrem **Idealgewicht**  
und mehr **Vitalität**

Ein Einführungsgespräch ist gratis  
www.orexi.ch  
pmeierhofer@hispeed.ch  
Tel. 078 613 30 22

**Sie finden mich im Sedartis Forum  
beim Bahnhof Thalwil.**

## ● WULLSCHLEGER KANALREINIGUNG AG

**Rund um die Uhr**

Rohrreinigung mit modernster Technik  
(Kanalfernsehen) – von sämtlichen Abwasser-  
leitungen im Haushalt bis zur Kläranlage.

**Tel. 044 711 87 87**

Soodring 20 • 8134 Adliswil

## **SG Spose/Albis Foxes Handball (3. Liga)**

Da sitzt ich aber ganz tief in der Sauce... wie soll ich jetzt eine Saison, die wir auf dem zweitletzten Platz beenden schönschreiben und nachwievor die Leser glauben lassen, dass wir echte Virtuosen des Handballs sind??? Denn unsere Legende basiert ja ausschliesslich auf meinen oft haarsträubend übertriebenen Schilderungen unseres Tuns, in die Halle kommt ja eh keine Sau... Potz Holzöpfel und Zipfelchappe – jetzt bin ich aber gefordert...)

Ende Saison 2010/2011 wurde ganz Eidgenossen-like demokratisch entschieden, erneut ein Jahr in der fünfhöchsten Schweizer Handball-Liga zu spielen. Uns war bewusst, dass dies wieder zu hart umkämpften Partien führen würde, Siege würden eher zu Raritäten werden und Ligaerhalt war entsprechend das einzige realistische Saisonziel das wir uns setzen konnten. Und trotzdem, es war noch

Saft in unseren osteoporoierten Knochen, es schlummerte noch genug Kampfgeist im 30 (!!!) Mann-Kader – fast ausschliesslich aus ehemaligen Spielern der Nationalmannschaft mit Bundesliga-Erfahrung bestehend.

Tja, in der 1. Saisonhälfte gabs nicht viel zu feiern... Mehrheitlich musste in der Garderobe das After-Game-Bier runtergewürgt werden, man hätte meinen können man sei in der Kabine des FCZ!!! So fiel die Stimmung und Motivation schnell mal ins griechisch-bodenlose, und im Training wich die Überbevölkerung bald mal einer Einöde – ähnlich wie in einer katholischen Kirche während der Sonntags-Predig. Schade eigentlich, denn aussert gegen die 1–2 Topteams konnten wir immer mithalten, es waren immer knappe Spiele, keine Niederlage war wirklich zwingend. Aber eben, mit «fasch gwunne» kann man sich auch nichts kaufen...



Ein Schützengarten ist überall.

Mit Freunden teilen ist wahrer Genuss. So wird aus einem gewöhnlichen Tag ein Sommerfest. Und auf diese Lebensfreude stossen wir an: Mit einem herrlich frischen Schützengarten Bier. Prost.

 **Schützengarten**  
Das vortreffliche  Bier.

Die Rückrunde bot ein ähnliches Bild, jedoch mit Tendenz «aufsteigend». Ganz vom Tabellenkeller konnten wir uns nie distanzieren, doch ein paar Siege konnten wieder eingheimst werden, sogar der Zweitplatzierte wurde nach einer epischen Schlacht punktelos in die Dietlikoner-Wüste zurückspediert. In diesem Spiel der Sonderklasse (ich habe danach ca. 30 Minuten lang Autogramme gegeben, mehrheitlich auf nackter weiblicher Haut... Freili hingegen wurde via Rega-Heli in die Intensivstation gebracht um dort so ziemlich jedes Organ und Gelenk auszutauschen – er hatte sich in einen regelrechten Torrausch gespielt und wurde verdient MVP des Spiels – bewiesen die Altherren dass sie durchaus ihren Platz in der 3. Liga haben. Als wir ein Auswärtsspiel kurzfristig wegen zu wenig Spielern absagen mussten (siehe oben Kader und so...) und somit eine Forfaitniederlage kassierten zeigten wir das andere Gesicht unserer Mannschaft. Ziemlich beschämend, ich weiss...

So resultierte am Ende der Saison der zweitletzte Platz, der ZHV war begeistert und «belohnte» diese Leistung mit einer Einladung zu Play-Out Spielen. Yeah, bis in den Juni in einer Halle herumrennen während die Mädels sich in der Badi den Hintern bräunen... Freude herrscht!!! Hurti wurde die elektronische Doodle-Urne wieder hervorgenommen und diesmal siegten die Niederlags-Müden... Wir verzichteten somit auf die Barrage und verabschiedeten uns in die 4. Liga, dies nach gefühlten 20 Jahren in der 3. Liga...

Ein freiwilliger Abstieg sieht auf dem Papier schon nicht sexy, nicht sehr sportlich aus. Aber für uns macht dies durchaus Sinn, wir gehören von der Substanz her eher in die 4. Liga, und so kommt hoffentlich wieder die Spiel- und Trainingsfreude auf, und wir wollen nächste Saison voll durchstarten!!! Wie man so treffend auf Französisch sagt: «reculer pour mieux sauter»...

Gil Dénééréaz

Berichterstatter und Pressesprecher Foxes 3

	<b>Team</b>	<b>Spiele</b>	<b>Siege</b>	<b>Unent</b>	<b>Nied</b>	<b>T+</b>	<b>T-</b>	<b>TD (+/-)</b>	<b>Punkte</b>
1	Grün-Weiss Effretikon 1	16	14	1	1	407	308	99	29
2	HC Pfadi Dietlikon	16	11	2	3	424	358	66	24
3	HC GS Stäfa	16	8	2	6	399	355	44	18
4	züri west handball	16	8	2	6	340	347	-7	18
5	HC Horgen Gold	16	7	3	6	366	369	-3	17
6	HC Wädenswil 2	16	7	2	7	381	372	9	16
7	GC Amicitia Zürich	16	5	2	9	387	431	-44	12
8	SG Spose/Albis Foxes Handball	16	5	0	11	370	417	-47	10
9	SG Schlieren/HCDU/Limmat	16	0	0	16	324	441	-117	0

## Albis Foxes Herren 4. Liga

Die Mannschaftsleitung durfte positiv in die Saison 2011–2012 blicken. Die Auftragsbücher (sprich Mannschaftsliste) waren gefüllt mit torhungrigen Handballern Jahrgang 1946 bis 1987. Wir konnten ein Kader von 21 Spielern melden. Auch ein Spose-Urgestein stieg nach 10 Jahren Handballabstinenz wieder in die Hose. Alles bereit bei den 4. Ligisten.

(Post vom Flügelspieler 1: Infolge unzähligen Geschäftsterminen kann das Training bis auf weiteres nicht besucht werden.)

Wiederholen wir evtl. das gute Schlussresultat der Saison 09/10, welches wir mit dem 2. Tabellenrang absolvierten? Doch trotz dieser positiven Startmeldung war bei der Saisonvorbereitung Sand im Getriebe.

(Combox von Torwart und Rückraumspieler 1: Infolge Rücken- und Schulterverletzung können die Trainings auf unbestimmte Zeit nicht besucht werden). Obwohl das 3-er Trainergespann gut vorbereitet am Donnerstagabend die Fallätschen-Halle mit Ballspiel und -schule durchflutete, konnten sich nur wenige regelmässig den Trainingsabend reservieren. (Tel. von Rückraumspieler 2, 3 und 4: Infolge Zerrung, Rückenproblemen und Bevorzugung Rollhockey statt Handball können Trainings und Spiele nicht absolviert werden). Zum Glück hat ja der Trainer in der heutigen Zeit sehr praktische und hilfreiche Werkzeuge um eine Meisterschaft personell zu überwachen: doodle. Aber leider kann dieser Terminkalender in unserer Mannschaft nur beschränkt eingesetzt werden,

da einige mit dem Handling und mit der Disziplin die Daten zu aktualisieren, überfordert oder anderweitig beschäftigt waren. (SMS von Flügelspieler 2: Infolge Achillesfersenbeschwerden können keine Trainings und Matches besucht werden). 10. September 2011: Anpfiff zur neuen Saison mit Heimspiel gegen Bülach, 18:25 Tore, erster Dämpfer. Dank den gewonnenen 4 Punkten gegen ZKB und Volketswil konnte der Anschluss an das obere Tabellendrittel bestehend aus: Dielsdorf, Einsiedeln und Bülach, gewahrt bleiben. (Fax von Kreisläufer 1 und Flügel 3: Infolge geschäftlichem Auslandsaufenthalt können Trainings und Spiele bis auf weiteres nicht besucht werden). Doch kaum richtig in die Saison gestartet war bei den Foxes die Luft draussen. (Mündliche Mitteilung vom Rückraum 5: Mittelhandknochenbruch). Erst beim Schlusspiel am 8.3.12 erscheint die 4. Liga Mannschaft endlich wieder mal fett im ZHV-Spielplan mit Sieg gegen ZKB. Ausser den beiden sportlich guten Auftritten gegen Split, bei denen doch noch auswärts einen Punkt erkämpft wurde, kann der Schreibende wenige positive Nachrichten melden. (Mail an alle vom Spielertrainer: Seitenbänder beim Knie angerissen und Mail von Flügelspieler 4: Zerrung im Oberschenkel). Tiefpunkt der Saison war sicher die Spielabsage infolge Spielermangel mit der 10:0 Forfaitniederlage gegen Bülach und die 37:15 Schlappe gegen Einsiedeln vier Tage nach dem erfolgreichen 22:22 gegen Split. Fazit 7 Punkte aus 12 Spielen 5. Rang. Stopp, einen

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	HC Dielsdorf-Bassersdorf	12	10	0	2	351	226	125	20
2	HC Einsiedeln	12	9	0	3	349	240	109	18
3	HC Bülach	12	9	0	3	266	233	33	18
4	HC Split	12	6	1	5	307	273	34	13
5	Albis Foxes Handball	12	3	1	8	212	271	-59	7
6	SC Volketswil	12	2	0	10	257	320	-63	4
7	SC Zürcher Kantonalbank	12	2	0	10	220	399	-179	4

weiteren alljährlichen Saisonhöhepunkt habe ich beinahe vergessen. Vom 20. bis 22. Januar 2012 war die Truppe im schneereichen Sulden (IT) und konnte mit angeschnallten Skiern oder festgekrallten Jasskarten etwas Abstand vom Handballsport nehmen. Leider war das Ski-weekend draussen «vom Winde verweht», aber auch drinnen wurde zwischendurch mal heftig «Staub aufgewirbelt».

Die Startszung für die Saison 12/13 hat bereits stattgefunden. Die Teamverantwortlichen übernehmen noch einmal das Zepter und versuchen mit gleichem Team aber mit einem Hallenwechsel (wieder einmal) die kommende Saison erfolgreicher zu gestalten. Beim Handballturnier in Norddeutschland vom 15. – 17. Juni 12 können wir uns bereits das erste Mal bewähren.

Werni

## ***Gesucht!!!! Wanted!!!***

***Not dead, rather alive!***

## ***Beizerin oder Beizer***

für unser Match-Beizli

Jobsharing natürlich auch möglich

Einsatz an Heimspielen ab 3 Spielen, ca. 6–10 Durchführungen

Interessent(inn)en melden sich bitte bei Hötze per eMail

handball@albisfoxes.ch



PHYSIOTHERAPIE  
THERASPORT  
HARRY SCHAAP

dipl. Physiotherapeut  
dipl. Manualtherapeut  
Neue Dorfstrasse 27a  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 771 81 82  
Fax 044 771 81 88  
physio@therasport.ch  
www.therasport.ch

## Albis Foxes Damen 2. Liga

Nachdem man die letzte Saison gut begonnen hatte und am Schluss dann noch ein wenig geschwächt hatte, erreichte man in einer sehr ausgeglichenen Gruppe den 6. Platz mit einem Punkt Abstand zu einem Abstiegsplatz und ebenfalls nur 2 Punkten Abstand zum 3. Platz.

Demzufolge und aufgrund der Tatsache, dass das knappe Kader sich nicht gross verändern wird (eher sogar noch knapper wird) war die Zielsetzung für die Saison 2011/2012 ein guter Mittelfeldplatz. Man wollte so schnell wie möglich nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben. Erschwerend kam dazu, dass unser einziger Goalie die zweite Saisonhälfte aufgrund Auslandssemester auch noch fehlte. Demzufolge also die Zielsetzung so viele Punkte wie möglich zu Beginn der Saison ins Trockene bringen.

Die Saisonvorbereitung verlief ziemlich gut. Änderungen im Trainingsplan (ein Training der Damen 2. und 3. Liga wurde zusammen durchgeführt) zahlten sich auch aus, man konnte auch mal das Zusammenspiel besser trainieren. Die Motivation und der Trainingsfleiss waren zu Beginn der Saison hoch.

Also auf in die Saison und mal sehen wie wir uns schlagen. Als erstes Spiel gleich mal die Aufsteiger der 3. Liga als Gegner, man

konnte sich mit einem direkten Konkurrenten messen. Mit einem unspektulären aber soliden 26:19 liess man somit den ersten direkten Konkurrenten mal hinter sich. Viel Aufschluss gab das noch nicht, die Leistung selber am Spiel blieb auch eher (noch!) blass.

Was dann jedoch folgte, hätten wahrscheinlich nicht viele zu träumen gewagt: Am Neujahr winkte man mit 10 Siegen von 11 Spielen vom Tabellenplatz 1!

Auch wenn man nicht mit hohen Siegen (ausser gegen die beiden Tabellenletzten) glänzte, man fand immer einen Weg die Gegnerinnen in Schach zu halten. Vor allem machte es Spass dem Team zuzuschauen und demzufolge auch für die Spielerinnen Handball zu spielen. Das Kollektiv war unsere Stärke, jeder hatte seinen Anteil an dieser «Serie».

Leider blieb man auch von Verletzungen nicht verschont, neben einigen kleineren Blessuren wurde das knappe Kader auch noch durch einen Kreuzbandriss (und somit Saisonende) geschwächt.

In der zweiten Saisonhälfte musste man wie erwähnt auf unseren einzigen Goalie verzichten. Glücklicherweise konnten wir uns bei Gabi Bähni (Feldspielerin der Damen 3. Liga) bedanken, die für uns meistens im Goal stand. Zusätzlich hat man auch noch ein

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	TV Thalwil	18	13	1	4	472	335	137	27
2	SG Albis Foxes Handball	18	13	0	5	445	385	60	26
3	HC Dietikon-Urdorf	18	12	1	5	439	368	71	25
4	SG Unterland	18	11	1	6	388	360	28	23
5	TV Uster	18	10	2	6	417	375	42	22
6	HC Rümlang-Oberglatt	18	10	1	7	433	343	90	21
7	HC Limmat-OTVG	18	10	1	7	424	389	35	21
8	TV Unterstrass	18	4	1	13	340	460	-120	9
9	GC Amicitia Zürich	18	3	0	15	400	507	-107	6
10	HC TSV Meilen	18	0	0	18	222	458	-236	0

## Auflösung Wettbewerb

wenig improvisiert. Zudem hatten wir noch mehrere (vor allem berufliche) Absenzen bei den Spielen wodurch wir auf Hilfe der 3. Liga Damen angewiesen waren. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung. Leider hat man aber auch gemerkt, dass dadurch das Zusammenspiel litt. Unser Spiel wurde für Gegnerinnen durchschaubar, mehr Einzelaktionen waren die Folge.

Trotz allen Widerständen, dank Kampfgeist und nochmaligem Aufbäumen konnten wir die Saison auf dem hervorragenden 2. Platz abschliessen, sind bis ins Cup-Halbfinal vorgestossen (und da nur unglücklich ausgeschieden). Deshalb fällt das Fazit für die Saison sicher sehr positiv aus; Das Team darf definitiv Stolz sein auf diese Saison!

Kris Ljevar, Trainer

Unser neues Heft heisst **5 Links** Sieger des Wettbewerbs sind **Simone und Erci Maurantonio** und bekommen ein Nachtessen auf dem Albis für 2 Personen. Herzliche Gratulation und vielen Dank!

Allen Teilnehmern wird an der GV ein Trostpreis überreicht, auch Ihnen sei herzlich gedankt!  
Die Redaktion

### Karl Götschi

Vorsorgeberater

Privat- und Kollektivversicherungen

Telefon 044 724 30 90, Mobile 079 335 26 11



SwissLife

GRAPHISCHE  MASCHINEN

**Horizon**

Heften, Falzen, Klebebinden

**sanwa**

Stanzen

 **PERFECTA**

Schneidensysteme

**Retratto**

Rillen, Perforieren

**Sakurai**

Drucken

 **foliant**

Laminieren

Gietz + Co. AG, Brüttisellerstr. 8, 8305 Dietlikon

Tel. 044 835 33 33, Fax. 044 833 25 26

info@gietz.com, www.gietz.com

## Albis Foxes Damen 3. Liga

Die Saison hat spitzenmässig begonnen, mit vielen motivierten Spielerinnen. Da waren auch ein paar Siege drin. Nach und nach mussten aus verschiedenen Gründen jedoch einige Handballerinnen abspringen, sodass wir einerseits wenige im Training waren, andererseits sogar ein Spiel zu sechst bestreiten mussten. Von da an gings dann leider an den Matches abwärts und wir mussten viele Niederlagen einstecken. Wichtig war jedoch,

dass wir unter dem Strich am Ende der Saison über dem Strich waren.

Weiterhin besteht ein harter Kern der Mannschaft, der alles dafür gibt, dass die 3. Liga bestehen bleibt und auch wir hoffen, dass wir diese Mannschaft nächste Saison weiterhin lauthals als Zuschauer unterstützen können.

Carmen, Isa, Céline

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 TV Uznach	12	9	0	3	325	226	99	18
2 HSG Pfäffikon-Fehraltorf 1	12	9	0	3	252	182	70	18
3 HC Horgen	12	6	2	4	245	231	14	14
4 HC Rorbas	12	6	0	6	260	237	23	12
5 Albis Foxes Handball	12	5	1	6	220	210	10	11
6 HSV Säuliamt	12	4	3	5	206	245	-39	11
7 HC Dübendorf	12	0	0	12	157	334	-177	0
8 TV Thalwil (Rückzug)	0	0	0	0	0	0	0	0

Ebnöther Joos AG

Ebnöther Joos AG • Sihltalstrasse 82 • 8135 Langnau • 043 377 81 11 • info@ejag.ch • www.ejag.ch



# DRUCKEN

## Ihr Teamplayer.



## Junioren U14

Ja ja, die Zeiten als wir noch als U13 an einigen Turnierchen teilnahmen waren vorbei. Vorbei waren die Zeiten als wir pro Spiel nur 18 Minuten lang den Hallenboden zum Glühen brachten, in den Pausen Cola tranken ein (oder auch zwei) Sandwiches verdrückten.

Als U14 nahmen wir an unserer ersten Meisterschaft mit 12 Spielen teil. Ein Spiel dauert zweimal 30 Minuten – es war also Ausdauer und Kraft gefragt. Einige der Kids hatten schon bei diesem Gedanken Schweissperlen auf der Stirn. Neu war auch, dass pro Woche zwei Trainings gefordert waren. Da einige sich auf die Oberstufenprüfungen vorbereiten mussten, das Kader so oder so schon dünn war, trafen sich in den jeweiligen Trainings leider oft nur 7–10 Spieler. Die Vorbereitung auf die Handballsaison 2011/12 war daher sicher nicht optimal. Ich möchte aber an dieser Stelle festhalten, dass je länger die Saison dauerte, die Jungs wenn immer möglich im Training erschienen. Eine Motivationsspritze war sicher die Verteilung der Mannschaftsdresses welche auch im Training getragen werden wollten – zu Ohren gekommen ist mir auch, dass Spieler sogar im Schulsport damit geblufft haben!

Es kam der 10. September und unser erstes Spiel im U14 Meister. Alle stellten sich die Fragen: hatten wir uns gut vorbereitet, hatten wir genug Biss und Einsatzwille? Unser Gegner lieferte uns die Antwort – das Spiel ging 11:26 verloren. Am 1. Oktober reisten wir ins Säuliamt mit dem festen Willen wiederum unser

Bestes zu geben. Leider fehlten uns an diesem Spiel drei Rückraumspieler sowie die Torhüter. Mit nur 7 Spielern wurden wir förmlich überannt und verloren 60:15. Aus den nächsten drei Spielen resultierten ebenfalls keine Punkte – das ernüchternde Fazit: 5 Spiele, null Punkte und letzter Tabellenplatz. Die «Reise» nach Unterstrass sollte Besserung bringen. Am 3. Dezember spielten der Letzte (wir) gegen den Zweitletzten. Es wurde ein historischer Tag. Mit einem ungefährdeten Sieg (24:15) holten wir die ersten Punkte als Albis Fuchse und gaben die rote Laterne ab. Die nächsten vier Spiele holten uns dann schnell wieder auf den Boden der Realität zurück denn, alle Spiele wurden verloren. Der Höhepunkt aus spielerischer Sicht war das Rückspiel gegen HSV Säuliamt. Nachdem wir das Hinspiel mit 60:15 verloren hatten, resultierte am 10. März ein hochverdientes Unentschieden (24:24). Schlussendlich erreichten wir den zweitletzten Platz und müssen rückblickend sicher feststellen, dass wir eine Stärkeklasse tiefer (Promotion) besser aufgehoben gewesen wären.

An dieser Stelle mein herzliches Dankeschön an die Eltern, welche nie den Kopf hängen liessen und mich bei diversen Angelegenheiten unterstützten. Ich freue mich auf die nächste Saison, die Herausforderung als U15 und kann versichern: wir werden ALLES geben.

Hopp Albis Foxes  
Heiner alias Hübi die Bombe (Trainer)

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	GC Amicitia Zürich	12	12	0	0	381	182	199	24
2	TV Uster	12	7	0	5	356	326	30	14
3	HC GS Stäfa	12	7	0	5	306	304	2	14
4	SG Limmatwaves	12	7	0	5	317	318	-1	14
5	HSV Säuliamt	12	6	1	5	366	270	96	13
6	Albis Foxes Handball	12	1	1	10	253	385	-132	3
7	TV Unterstrass*	12	1	0	11	203	397	-194	2

## Junioren U16

Wir hatten Anfang Saison das grosse Ziel, vorne mitzuspielen. Doch es kommt manchmal anders als man denkt.

Da wir ein grosses Kader von 20 Spielern sind, und die U18 verletzungsbedingt zu wenig Spieler hatte, mussten wir gemeinsam eine gute Lösung für beide Mannschaften suchen. Für Damian, Dario und Simone lösten wir eine Doppellizenz und erarbeiteten einen Spieleinsatzplan, wer bei welchem Spiel bei welcher Mannschaft spielt.

Leider hatten wir am Anfang viele Spiele um die gleiche Zeit, so dass uns diese drei Spieler fehlten. Doch für die anderen Spieler war es eine grosse Herausforderung mehr Verantwortung zu übernehmen und selbst Tore zu schiessen. Das dies nicht gleich auf Anhieb gelingt, war jedem klar, doch es ging sehr rasch und man konnte die Steigerung in der Mannschaft gut erkennen.

Trotzdem gingen am Anfang sehr viele Spiele verloren. Das alte Jahr schlossen wir deshalb auf dem 7. Platz und somit auf einem Abstiegsplatz ab.

Doch wir liessen den Kopf nicht hängen, denn wir wussten, dass wir im neuen Jahr wieder komplett sind und dass wir aus eigener Kraft noch den dritten Platz holen können. Sogar der zweite Platz lag noch drin.

Wir hatten also wieder ein Ziel, vor Augen: die letzten sechs Spiele gewinnen, dann sind wir mindestens auf dem dritten Platz. Es ging

ein Riesenruck durch die Mannschaft, jeder kam regelmässig ins Training, jeder wollte gut trainieren und wir versuchten die Spieler optimal auf die Spiele vorzubereiten.

Und von da weg kamen auch die positiven Resultate. Wir hatten auf allen Positionen sehr gute Spieler und auch auf der Bank sasssen Spieler die praktisch lückenlos an die Stammspieler ansetzten konnten.

Jeder wollte Tore schiessen und so waren wir auf allen Positionen gefährlich. Das machte es für uns Trainer relativ einfach, denn wir konnten so viel wechseln und hatten somit immer frische Spieler auf dem Feld.

Es kam tatsächlich so wie wir es zum Ziel setzten und wir gewannen noch die letzten sechs Spiele auf einem sehr guten Niveau.

Mit einem besseren Torverhältnis wäre sogar der zweite Platz drin gelegen. Somit sind wir am Schluss dritter geworden und waren sehr stolz auf uns.

Was für uns sicher in Erinnerung bleiben wird sind mehrere Spiele und zwar:

- CUP-Spiel gegen Wädenswil: dieses verloren wir 32:33, aber es war ein Spiel, das sehr kampfbetont, spannend und auf einem sehr hohem Niveau war.
- das Unentschieden gegen Effretikon, dass in der Schlussphase an Dramatik kaum zu überbieten war. Es konnte jede Mannschaft in den Schlussekunden noch gewinnen und beide wussten nicht, ob man

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	TV Uster	14	13	0	1	520	360	160	26
2	SG Limmatwaves	14	8	1	5	399	376	23	17
3	SG Albis Foxes Handball	14	8	1	5	385	430	-45	17
4	TV Unterstrass	14	7	1	6	451	442	9	15
5	SG Wädenswil/Horgen	14	6	1	7	424	406	18	13
6	Grün-Weiss Effretikon	14	5	1	8	407	396	11	11
7	HC GS Stäfa	14	5	1	8	396	403	-7	11
8	HC Rümlang-Oberglatt	14	1	0	13	368	537	-169	2

einen Punkt gewonnenen oder verlorenen hat.

- das erste Spiel, das wir gegen Limmat-Waves mit einer Schrupfmannschaft gewonnen haben. Dies war eine sehr starke Mannschaftsleistung.
- Das Spiel gegen Rümlang, das wir zwei Sekunden vor Schluss noch mit 37:36 gewonnen haben. Dieses Spiel war ein offener Schlagabtausch.
- Dann die zwei Spiele gegen den Leader Uster, in dem wir zwei Kanterniederlagen einsteckten. Davon konnten wir sehr viel lernen.
- Das zweite Spiel gegen Limmat-Waves war für mich das stärkste Spiel von uns. Da hat einfach alles gepasst. Ein perfektes Spiel!

Die Mannschaft hat sich im Verlaufe dieser Saison spielerisch und mental sehr gesteigert. Jeder hat gelernt, was es braucht um ein gutes Spiel abzuliefern.

Es reichte nicht mehr einfach an das Spiel zu kommen und ein bisschen Handball zu spielen.

Alle haben sich vorbereitet und sich Ziele gesetzt und waren motiviert etwas mit der Mannschaft zusammen zu erreichen.

Es machte sehr viel Freude mit diesem Team zu arbeiten, jeder einzelne war ein Glied in der Kette und es war immer eine tolle Stimmung im Team.

Macht weiter so, denn so werdet ihr noch viel Freude am Handball haben!

Nic und ich werden die Mannschaft mit einem guten Gefühl verlassen, und wissen, dass die Mannschaft stabil und motiviert ist für neue Taten.

Martin Schäfer



## **restaurant albis**

Das gemütliche Restaurant auf der Sonnenseite des Albispasses mit der schönen Sonnenterrasse und dem einladenden Wintergarten.

**saftige Guggeli  
verschiedene  
Käsefondues  
sämige Risotti  
hausgemachte  
Wurst- und  
Räucherspezialitäten**

Für Gesellschaften reservieren wir Ihnen gerne das ganze Säli (bis 50 Pers.) oder den Wintergarten (bis 30 Pers.)

Montag Ruhetag!

Marc Spiess

Tel. 044 713 35 05 · Fax 044 713 35 06

[www.albisrestaurant.ch](http://www.albisrestaurant.ch)

Team-, Mannschafts- und Verpflegungssponsor der M2, M3 und U19 Albis Foxes

## Junioren U18

Nach einer sehr erfolgreichen Saison, in der wir sogar im Cup-Finale standen, begann die letzte etwas schwieriger. Einige wichtige Spieler verliessen uns, um ein Austauschjahr zu machen oder um die Chance bei Amicitia zu spielen, wahrzunehmen. Zusätzlich waren anfangs Saison zwei Spieler verletzt. Um dem stark dezimierten Kader entgegenzuwirken, wurden neue Spieler in die Mannschaft aufgenommen. So spielten in dieser Saison einige U16 Junioren fix bei uns. Diese halfen auch schon letzte Saison teilweise bei uns aus. In dieser Saison war es ein klares Ziel, diese neuen Spieler in die Mannschaft zu integrieren. So fand auch ein gemeinsames Training statt. Die ersten Spiele der Saison waren noch stark von Abstimmungsproblemen gezeichnet. So liessen wir anfangs einige wichtige Punkte liegen. Teilweise fehlte uns auch das nötige Wettkampfglück, wie zum Beispiel bei unserem 2. Spiel, das wir mit 20:21 nur knapp verloren und dies trotz einer roten Karte zu Beginn. Vor allem schmerzten aber die Niederlagen gegen eigentlich schwächere Gegner, die in der letzten Saison noch mühelos bezwungen wurden. In den Resultaten spiegelten sich diese anfänglichen Probleme klar wieder, so verloren wir die ersten sechs Spiele allesamt.

Das Trainingslager versprach Besserung. In Näfels verbrachten wir eine ganze Woche. In dieser Zeit trainierten wir sehr intensiv. Es

wurden neue Spielzüge erarbeitet und verinnerlicht. Auch die Deckung wurde nochmals genau analysiert und erweitert. So wurde die 6-0 Deckung als neue Variante eingeführt. Vor allem verbesserte sich die Abstimmung zwischen den Spielern. Auf einmal gingen die Laufwege auf und die Pässe kamen an. Eine weitere wichtige Errungenschaft war der Mannschaftszusammenhalt.

Die ersten Spiele nach dem Trainingslager verloren wir zwar immer noch, es war aber eine deutliche Verbesserung zu sehen. Als dann die verletzten Spieler wieder zum Team zurückstiessen und die Doppellizenzen gelöst waren, trat die Mannschaft in neuer Stärke auf. Als Wendepunkt ist das Spiel gegen «züri birch» zu nennen, das wir als erstes für uns entscheiden konnten. Der Höhepunkt der Saison war dann auch ein Spiel später gegen «Limmatwaves». Dieses gewannen wir in einem spannenden und hart umkämpften Spiel mit 22:20. Zwei Wochen zuvor hatten wir noch mit 30:19 gegen dieselbe Mannschaft verloren und auch im Cup unterlagen wir ihnen. In diesem Spiel war vor allem die Deckung sehr überzeugend. Die Umstellung auf 6-0 hatte etwas gebracht. Zu dieser Zeit hatten wir einen richtigen Lauf und konnten gleich 3 Spiele hintereinander gewinnen.

In der Folge verloren wir einige Spiele gegen stärkere Mannschaften und konnten

	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	SG Uster/Stäfa	16	13	1	2	495	338	157	27
2	TV Thalwil	16	12	1	3	459	362	97	25
3	SG Limmatwaves	16	10	0	6	439	389	50	20
4	TV Unterstrass	16	9	1	6	434	423	11	19
5	SG Horgen/Wädenswil	16	8	1	7	365	365	0	17
6	Grün-Weiss Effretikon	16	5	1	10	330	413	-83	11
7	SG Albis Foxes Handball	16	5	0	11	384	422	-38	10
8	HSV Säuliamt	16	5	0	11	349	404	-55	10
9	handball züri birch*	16	2	1	13	310	449	-139	5

## ZHV-Cup Finalspiele

nachher nicht wieder an unsere Leistungen anknüpfen. Es ist vor allem schade, dass im Training besprochenes im Spiel nicht umgesetzt wurde und dass die Fehlpassquote immer noch sehr hoch war. Oftmals wurde auch versucht über dem eigenen Niveau zu spielen, anstatt einfach, aber effektiv zum Torerfolg zu kommen.

Wenn man die Saison als Ganzes betrachtet, dann war es ein auf und ab. Zwischenzeitlich haben wir aber gezeigt, wie stark wir sein können, wenn unsere Stärken zum Tragen kommen. Dies ist nicht unbedingt das individuelle Können, sondern viel mehr die Mannschaft als Ganzes. Unser Saisonziel, nicht abzustiegen, haben wir knapp erreicht. Ich freue mich auf die neue Saison mit einem tollen Team, einem neuen Kreuzband und Verstärkung aus Russland und von Amicitia, so dass wir als Mannschaft viele Spiele gewinnen können. Auch möchte ich mich noch bei unseren beiden Trainern, Michi und Reto, bedanken. Sie waren immer mit vollem Einsatz dabei und haben uns best möglichst unterstützt.

Frederick Gonon

Am Wochenende vom 1. April 2012 fand in der Hochweid der regionale Cup-Final statt. Wir sahen spannende Spiele, leider ohne aktive Beteiligung von Albis Foxes Handball. Die Stimmung in der Hochweid war hervorragend.



*Grill-Masters unter sich...*



**CAFE & BAR JEANNETTE**

Ein solcher Anlass kann nicht ohne die zahlreichen Helfer durchgeführt werden. Ich bedanke mich im Namen der Organisation bei allen die in irgendeiner Form dafür gesorgt haben, dass es ein tolles Wochenende wurde.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei Dani Hotz, er hat dafür gesorgt dass niemand Hunger leiden musste, ausser am Samstag Patrik der keinen Spieß mehr bekommen hat.

Ursi Landtwing



## Osterturnier in Pilsen 2012

Auf ein Neues! Wie jedes Jahr bildete der Besuch eines Osterturniers im Ausland den Saisonabschluss, wenn nicht sogar das Saisonhighlight. Nachdem wir letztes Jahr ins sonnige Spanien fuhren, flogen wir heuer ins altbekannte Tschechien. Mit dabei viel gute Laune, ein topmotiviertes U 18 Team plus Ergänzungsspieler, sowie ein Herrenteam, welches aus einem bunten Mix aus Spielern aller Herrenteams des Vereins bestand.

Angekommen in Pilsen, begaben sich die Junioren gleich auf Erkundungstour des vernieselten Pilsens. Die Vertreter des Herrenteams, von welchen die meisten bereits



mehrmals in Pilsen ein Turnier miterlebt hatten, waren mit den Lokalitäten bereits bestens vertraut und steuerten folgerichtig direkt auf Sehenswürdigkeiten wie die Stadtbibliothek, die Zoohandlung oder die grosse Kapelle auf dem Marktplatz zu. Okay, der Schein trügt ein wenig, es wird gemunkelt, dass das eine oder andere Pilsner Urquell oder Gambrinus den erwähnten Sehenswürdigkeiten bevorzugt wurde.

Kommen wir zum Sportlichen. Das U18 Juniorenteam unter der Leitung von Dani Hotz vermochte beachtliche Erfolge einzufahren. So gelang es den Jungs zwei Schweizer U20 Teams zu schlagen (!) und sich als bester Schweizer Vertreter in der Rangliste einzu-



gliedern. Auch gegen weitere Teams spielte man beherzt mit und liess sich trotz körperlichen Defiziten nicht kleinkriegen.

Das Herrenteam, welches sich durch seine grosse individuelle Klasse (ich muss ja was positives schreiben) aber auch durch ein sehr dürftiges Mannschaftsspiel auszeichnete, zog am ersten Spieltag gleich 3 Niederlagen ein, wobei man zwei Spiele leichtfertig aus der Hand gab. Doch am zweiten Tag zeigten die Spieler ihr wahres Gesicht; verkatert, verpennt und ausgepumpt... Spass bei Seite,



die Niederlagen nagten noch ein wenig in gewissen Köpfen (vielleicht war es auch das Gambrinus) und so wollte man sich für die schwache Leistung des Vortags rehabilitieren. Nachdem der erste Gegner nicht angetreten



war, der hatte verständlicherweise Angst vor uns, trafen wir im letzten Spiel auf den HC Lausanne. Kein «Grüezi», kein «guets Spiel», nein ein komisches «bonne match» wünschte man uns. Doch wir liessen uns von diesem bösen Verwirrspiel nicht blenden und fegten die Franzosen aus der Halle.



Zu guter letzt stand noch die obligate Playersparty auf dem Programm. Die Junioren erhielten den Fair-Play Preis, Gratulation, die Herren gingen leer aus. Nichts desto trotz feierten alle Albis Füchsl, egal ob alt oder jung



das gelungene Osterturnier. Die Erkenntnis beim Feiern war die selbe wie auf dem Feld, die Jungen haben einfach mehr Kondition und die besseren Bewegungsabläufe. Der einzige der Herren, welcher dabei mithalten konnte, war ganz klar unser Wädi-Bräu!

Ein solches Auslandturnier ist ein super Event für unseren Verein. Es ermöglicht uns sich innerhalb des Clubs auf und neben dem Feld besser kennen zu lernen. Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr mit noch mehr Personen (und hoffentlich auch ein Frauenteam!) an ein Turnier reisen können und dort gemeinsam mit dem Fuchs auf der Brust für Furore sorgen! Besten Dank an alle Beteiligten des diesjährigen Osterturniers, es hat echt Spass gemacht mit euch...

Reto Jossi, Chefredaktor



## ***Trainingszeiten ab Juni 2012***

<b>Herren 2. Liga</b>	Montag 20.00-22.00 Donnerstag 19.30-22.00	Hochweid Kilchberg Hochweid Kilchberg
<b>Herren 3. Liga</b>	Dienstag 20.00-22.00 Donnerstag 20.00-22.00	Hochweid Kilchberg Hochweid Kilchberg
<b>Herren 4. Liga beide Teams</b>	Dienstag 20.00-22.00	Tüfi Adliswil
<b>Damen 2. Liga und 3. Liga</b>	Montag 20.00-22.00 Mittwoch 20.15-22.30	Falletsche Leimbach Tüfi Adliswil
<b>Veteranen</b>	Donnerstag 20.00-21.30	Dorfschulhaus Kilchberg
<b>MU19</b>	Montag 18.30-20.00 Mittwoch 18.30-20.15	Hochweid Kilchberg Tüfi Adliswil
<b>MU17</b>	Dienstag 18.30-20.00 Donnerstag 18.30-20.00	Hochweid Kilchberg Hochweid Kilchberg
<b>MU15</b>	Montag 19.00-20.30 Donnerstag 17.30-19.00	Falletsche Leimbach Falletsche Leimbach
<b>U13 mixed</b>	Freitag 17.30-19.30	Tüfi Adliswil
<b>U11 mixed (2 Teams)</b>	Montag 17.30-19.00 Dienstag 18.00-19.45	Falletsche Leimbach Gabler Zürich-Enge

## ***Vorstandsverzeichnis Albis Foxes Handball***

Präsident	Martin Köstli	martin.koestli@ubs.com
Vize-Präsident	Daniel Hotz	daniel.hotz@castrol.com
Kassier	Heiner Huber	heiner.h@sunrise.ch
TK Damen/Juniorinnen	Ursula Landtwing	ursi.landtwing@hispeed.ch
TK Herren	Felix Marti	felix.marti@ubs.com
TK Junioren	András Tamásy	sandras@datacomm.ch
Schiedsrichterwesen	Patrik Meier	patrik.meier@obt.ch
Presse / Medien	Christian Traber	Christian.Traber@swisslife.ch

**Allgemeine Anfragen: [handball@albisfoxes.ch](mailto:handball@albisfoxes.ch)**

## **Mannschaften, Verantwortliche/Trainer**

<b>Herren 2. Liga</b>	<b>Felix Marti</b> Nidelbadstr. 30 8038 Zürich	N: 078 683 46 91 felix.marti@ubs.com
<b>Herren 3. Liga</b>	<b>Daniel Hotz</b> Hinteralbisstr. 7 8135 Langnau a.A.	G: 058 456 93 36 N: 079 456 73 36 daniel.hotz@castrol.com
<b>Herren 4. Liga Team 1</b>	<b>Patrik Meier</b> Hardrainstr. 19 8105 Regensdorf	N: 079 347 67 93 patrik.meier@obt.ch
<b>Herren 4. Liga Team 2</b>	<b>Stephan Wirz</b> Hofernweg 20 8134 Adliswil	G: 043 285 39 69 N: 079 504 43 22 stephan_wirz@swissre.com
<b>Damen 2. Liga</b>	<b>Nicole Collenberg (a.i.)</b> Vordere Grundstr. 6 8135 Langnau a.A.	N: 079 241 27 57 cholae3@bluewin.ch
<b>Damen 3. Liga</b>	<b>Gabi Bähni (a.i.)</b> Bürgenstockstr. 4 6362 Stansstad	N: 079 476 63 77 gbaehni@bluewin.ch
<b>Veteranen</b> Do. 20.00 – 21.30 Dorfschulhaus	<b>Eugen Wirz</b> Säumerstr. 24 8803 Rüschiikon	P: 044 724 20 78 eumwirz@bluewin.ch
<b>MU19</b>	<b>Daniel Hotz</b> Hinteralbisstr. 7 8135 Langnau a.A.	G: 058 456 93 36 N: 079 456 73 36 daniel.hotz@castrol.com
<b>MU17</b>	<b>Pavlo Stathakis</b> Schwandelstr. 37 8800 Thalwil	P: 076 462 20 04 s_pavlo@sunrise.ch
<b>MU15</b>	<b>Heiner Huber</b> Riedenhaldenstr. 261 8046 Zürich	P: 044 299 04 03 N: 079 435 44 08 heiner.h@sunrise.ch
<b>FU15 / U13 / Schulsport mixed</b>	<b>Fabio Baumgartner</b> Austr. 4 8134 Adliswil	N: 079 721 90 24 fabio_baumgartner@hotmail.com
<b>U11 mixed</b>	<b>Patrick Mächler</b> Sulzbacherstr. 117 8614 Sulzbach	N: 079 313 38 32 patrick.maechler@maechi.ch

## **Ein herzliches Dankeschön**

### **Teamsponsoren**

Restaurant Albis, Langnau A.A.  
Au-Garage Gross, Adliswil  
Restaurant Jeannette  
Quality Treuhand  
Wegmann Fotosatz AG, Zürich

### **Co-Sponsoren**

Bank Thalwil  
Gietz + Co. AG, Dietlikon  
Ebnöther & Joos AG, Langnau a.A.  
Handballshop24.ch, Horgen  
Pizza Dome Haslen, Langnau a.A.  
Therasport, Langnau a.A.

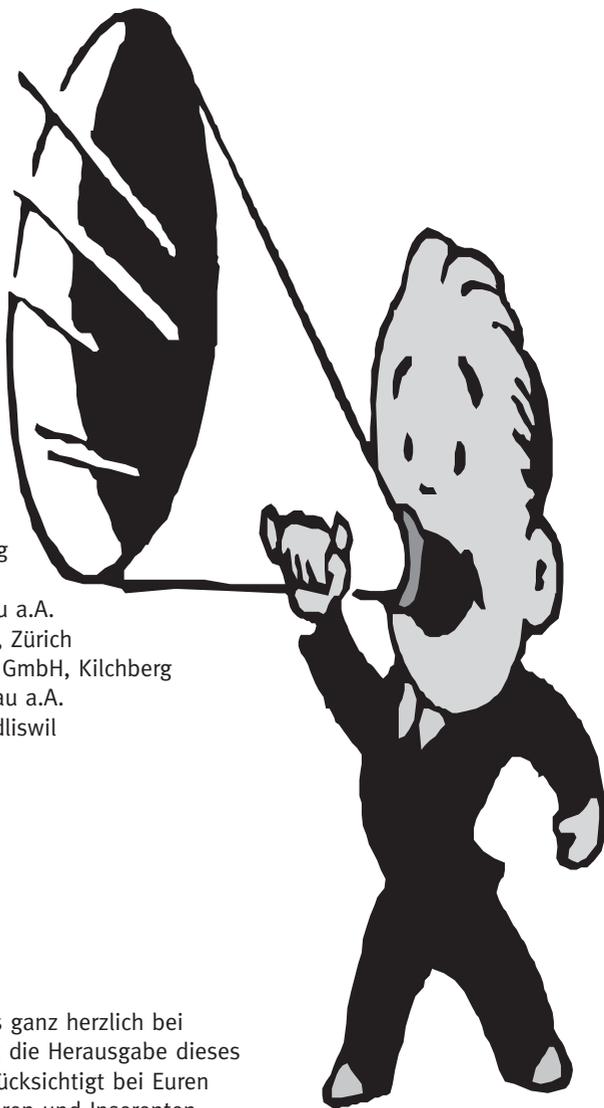
### **Inserenten**

Expert Gysin, Adliswil  
Stadt Zürich, Sportamt, Zürich  
Getränkhandel Capecchi, Kilchberg  
Piano Wolfensberger, Langnau a.A.  
Grossniklaus Treuhand AG, Langnau a.A.  
Walter Eggenberger Schreinerei AG, Zürich  
SMAK Holzoberflächenbehandlung GmbH, Kilchberg  
Schreinerei Schönmann AG, Langnau a.A.  
Wullschleger Kanalreinigung AG, Adliswil  
Orexì Ernährungsberatung, Thalwil  
Töff Paradies, Küsnacht  
Swiss Life  
ewz Stadt Zürich  
Staudacher + Söhne, Zürich

### **Ausrüster**

KEMPA, Balingen, Deutschland

Auch dieses Jahr bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Firmen, die mit einem Inserat die Herausgabe dieses Heftes ermöglicht haben. Bitte berücksichtigt bei Euren nächsten Einkäufen unsere Sponsoren und Inserenten. Nur mit dem Support von Ihnen können wir unseren Teams den Sport und Vereinsgedanken ermöglichen und fördern. Die Sponsoren tragen einen wesentlichen Teil dazu bei, den Verein zu stützen... Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement.





**Walter Eggenberger  
Schreinerei AG**

**8038 Zürich**

Mööslistrasse 3, 8038 Zürich

Tel. 044 482 13 91 , Fax 044 482 13 88

[www.eggenberger-schreinerei.ch](http://www.eggenberger-schreinerei.ch)

**Das Team:**

Walter Eggenberger

Michel Stoudmann

Matthias Eggenberger

Marc Chandler

Colette Derungs

Luca Brühwiler

**...wünscht den Handballern eine  
erfolgreiche Saison.**



**HS-24.ch**

**HANDBALLSHOP24.CH**  
the swiss handballshop

**20% RABATT für Albis Foxes Handballer**

*Die grösste Auswahl in der Region!*

**HANDBALLSHOP24.CH**

Seestrasse 41 | 8810 Horgen

Telefon 043 541 49 54 | [info@handballshop24.ch](mailto:info@handballshop24.ch)

[www.handballshop24.ch](http://www.handballshop24.ch) | [www.hs-24.ch](http://www.hs-24.ch)

**SCHREINEREI  
SCHÖNMANN AG**

**INNENAUSBAU · KÜCHENBAU**

[WWW.SCHOENMANN-AG.CH](http://WWW.SCHOENMANN-AG.CH) · [INFO@SCHOENMANN-AG.CH](mailto:INFO@SCHOENMANN-AG.CH)  
SPINNEREISTRASSE 4 · 8135 LANGNAU AM ALBIS  
T 044 713 07 33



**QUALITY TREUHAND**

[www.qualitytreuhand.ch](http://www.qualitytreuhand.ch)



Unzustellbare Sendungen an:  
Albis Foxes Handball  
Postfach 616  
8134 Adliswil

P.P.  
8134 Adliswil

## Den Mund fusselig geredet?



**Wir verstehen Sie auf Anhieb.**

bank|thalwil

Telefon 044 723 88 88 [www.bankthalwil.ch](http://www.bankthalwil.ch)